

## **Deutsche fordern Abzugsplan**

### **Afghanistan: Deutsche fordern Abzugsplan**

Die Bundesbürger wünschen sich eine klare Perspektive für den Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan: Konkrete Ziele und einen konkreten Zeitplan, notfalls auch für einen Abzug, wünschen sich 52 Prozent der Befragten. 42 Prozent sind dafür, mehr Geld zur Verfügung zu stellen, um den Wiederaufbau zu beschleunigen. Das ergab eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid im Auftrag von N24.

Allerdings wäre es den meisten am liebsten, es kämen keine Soldaten, sondern zivile Aufbauhelfer zum Einsatz: 63 Prozent hielten dies für die beste Lösung. Die Unterstützung für den Einsatz in Afghanistan nimmt unterdessen immer weiter ab: Nur 29 Prozent halten ihn für richtig (2002: 55 Prozent) und 68 Prozent lehnen ihn ab (2002: 44 Prozent).

### **"Die Linke" gilt als reine Protestpartei**

Die neue Partei „Die Linke“ ist für über die Hälfte Bundesbürger eine Protestpartei: 52 Prozent urteilen laut der N24-Umfrage, dass die Linke kein realistisches Programm habe. Inhaltlich sehen 53 Prozent die Partei auf nur ein Thema, nämlich die sozialen Belange, beschränkt. Als eine moderne, soziale Partei wird die Linke von 34 Prozent wahrgenommen; 42 Prozent sehen in ihr immer noch vor allem die Nachfolgerin der SED.

Kaum eine Chance räumen die Bürger einer Koalition der Linken mit der SPD ein: 62 Prozent glauben, dass die SPD bei der Bundestagswahl 2009 nicht mit den Linken zusammengehen wird – selbst wenn sie nur dadurch regieren könnte. Dass es doch soweit kommen könnte, meinen 29 Prozent der Befragten.

Quelle: (N24.de)

Zum Originalbeitrag